



## Amtliche Bekanntmachungen

### Sondernutzungssatzung Aufgrabungen von Straßen und Gehwegen während der Wintermonate

Während der Wintermonate können Baugruben wegen Bodenfrost nur unzureichend verfüllt und der Baugrubenaushub nicht ordnungsgemäß verdichtet werden. Um die dadurch bei Tauwetter verstärkt auftretenden Straßeneinbrüche zu vermeiden – diese bringen für den Straßenverkehr eine erhöhte Unfallgefahr mit sich – werden Aufgrabungen in der Zeit **vom 1. November 2004 bis 20. März 2005** nicht zugelassen.

Sollte es sich um eine nicht aufschiebbare Maßnahme handeln, so ist ein Antrag im Tiefbauamt, Königswarterstraße 64, 3. Stock, Zimmer 301, zu stellen.

### Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Eintragungsscheinen für das Volksbegehren „Aus Liebe zum Wald“

1. Das Wählerverzeichnis für das Volksbegehren „Aus Liebe zum Wald“ (Eintragungsfrist vom **16. bis 29. November 2004**) der Stadt Fürth wird in der Zeit von **Mittwoch, 27. bis Freitag, 29. Oktober 2004** während der Dienststunden am 27. und 28. Oktober von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, am 29. Oktober von 8 bis 12 Uhr im Amt für Statistik und Wahlen, Königsplatz 1, Zimmer 214, 90762 Fürth, für Stimmberechtigte **zur Einsicht bereitgehalten**. Jeder Stimmberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Sofern ein Stimmberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister

ein Sperrvermerk nach Art.34 Abs.5 des Meldegesetzes eingetragen ist.

2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. **Zur Eintragung ist nur zugelassen, wer**

a) in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder

b) einen Eintragungsschein hat und stimmberechtigt ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann vom **27. bis 31. Oktober 2004** beim Amt für Statistik und Wahlen, Königsplatz 1, 90762 Fürth, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. **Außerhalb der Dienststunden (insbesondere ab Freitag, 29. Oktober, 12 Uhr, Samstag, 30. und Sonntag, 31. Oktober) kann der Einspruch nur schriftlich eingelegt werden.**

4. Wer einen **Eintragungsschein** hat, kann sich in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen. **Briefliche Eintragung ist nicht möglich.**

5. Einen **Eintragungsschein** erhält auf Antrag

5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn sie

a) ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, ab dem 13. Oktober 2004 in eine andere Gemeinde verlegt, wenn die Person dort nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen wird,

b) aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Behinderung oder aus einem sonstigen wichtigen Grund ihren Eintragungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann und durch den Eintragungsschein die Möglichkeit erhält, einen günstiger gelegenen Eintragungsraum in einer anderen Gemeinde aufzusuchen,

c) während der gesamten Eintragungszeit wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in

der Lage ist, einen Eintragungsraum aufzusuchen, und unter Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung eine Hilfsperson nach Art. 69 Abs. 3 Satz 3 LWG mit der Eintragung beauftragen will,

d) sich in einem Krankenhaus, Alten-, Altenwohn-, Pflege- oder Erholungsheim oder einer gleichartigen Einrichtung, einem Kloster oder einer Justizvollzugsanstalt befindet oder dort beschäftigt ist und durch den Eintragungsschein die Möglichkeit erhält, sich in der Einrichtung einzutragen,

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 26. Oktober 2004) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung versäumt hat,

b) ihr Stimmrecht erst nach Ablauf der Fristen nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

6. Der Eintragungsschein kann **bis zum 29. November 2004, 20 Uhr** beim Amt für Statistik und Wahlen, Königsplatz 1, 90762 Fürth, schriftlich (auch per Telefax, E-Mail) oder mündlich (**nicht aber fernmündlich**) beantragt werden.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Eintragungsscheins glaubhaft machen. Eine behinderte stimmberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Eintragungsschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum 29. November 2004, 20 Uhr, ein neuer Ein-

tragungsschein erteilt werden.

7. Eine stimmberechtigte Person, die eine Hilfsperson mit der Eintragung beauftragen will (Art. 69 Abs. 3 Satz 3 des Landeswahlgesetzes, siehe oben Nr. 5.1 Buchst. c), erhält mit dem Eintragungsschein den Text des Volksbegehrens.

**Fürth, 8. Oktober 2004, STADT FÜRTH  
Hartmut Träger, Bürgermeister**

### Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1982 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982, S. 149, BayRS 91-1-I) wird bekanntgegeben:

Es ist beabsichtigt, eine weitere Teilfläche der als Ortsstraße gewidmeten **Ludwig-Erhard-Straße** (Fl.Nr. 1468/14 Gem. Fürth) einzuziehen.

**Fürth, 5. Oktober 2004, STADT FÜRTH  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### Anmeldung zur Jägerprüfung 2005

Der schriftliche Teil der **Jägerprüfung 2005** findet gemäß Verordnung über die Jäger- und Falknerprüfung (JFPO) landeseinheitlich am **Dienstag, den 25. Januar 2005**, statt (Beginn: 9 Uhr).

Prüfungsbewerber können sich bis **spätestens 25. November 2004** unter Angabe von Vor- und Zunamen, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort und vollständiger Anschrift (einschließlich Postleitzahl) beim Ordnungsamt, Schwabacher Straße 170, Fürth, Zimmer 306, Telefon 974-1471, schriftlich zur Prüfung anmelden, wenn sie ihren Wohnsitz in Fürth haben oder den Ausbildungslehrgang in Fürth besucht haben. Öffnungszeiten: Montag von 8 bis 12 Uhr, 13.30 bis 16.30 Uhr und Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Hat ein Bewerber keinen Wohnsitz in Bayern, so hat er sich innerhalb der gleichen Frist bei einer Kreisverwaltungsbehörde desjenigen Regierungsbezirks anzumelden, in dem er die Prüfung ablegen will.

**Fürth, 7. Oktober 2004, STADT FÜRTH  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**



## Öffentliche Ausschreibungen

**1. Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 974-2602, Fax 974-26 11.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

**b) Vertragsform:** Bauvertrag nach VOB.

**3. a) Ausführungsort:** Leopold-Ullstein-Realschule, Sigmund-Nathan-Str. 1, 90762 Fürth.

**b) Auftragsgegenstand:** Einbruchmeldeanlage.

Eröffnungstermin: 11. November 2004, 14 Uhr. LV-Kosten: 15,30 Euro. Ausführungsfrist: ca. ab KW 48 /2004. Leistungsumfang: Funk-Alarmsystem der VdS-Klasse B mit zwei Zentralen, ca. 20 Funk-Bewegungsmeldern, sieben Zugangstüren, Aufschaltung auf einen Wachdienst.

**c) Unterteilung in Lose:** Entfällt.

**d) Anfertigung von Entwürfen:** Entfällt.

**4. Ausführungsfristen:** Siehe 3. b).

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 974-2602, Fax 974-26 11.

Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 21. Oktober 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

**b) Zahlung:** Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin Angebotseingang:** Siehe 3. b).

**b) Anschrift:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. a) Bei Eröffnung zugelassen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**b) Tag, Stunde, Ort:** siehe 3. b), Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

**8. Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder

Kreditversicherers angenommen.

**9. Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die nach DIN 14675 sowie DIN/ISO 9001 zertifiziert sind und bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Der Zertifizierungsnachweis ist dem Angebot beizulegen, andernfalls kann dies zum Ausschluss führen. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

**12. Zuschlags-/Bindefrist bis:** 10. Dezember 2004.

**13. Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOB/A.

**14. Nebenangebote:** Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

**15. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

## Öffentliche Ausschreibung

**1. Auftraggeber:** Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 974-2602, Fax 974-26 11.

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung.

**b) Vertragsform:** Bauvertrag.

**3. a) Ausführungsort:** 90763 Fürth, Südstadtpark.

**b) Auftragsgegenstand:** Grünflächenpflege mit

- 57.000 m<sup>2</sup> Pflege von Rasen- und Wiesenflächen

- 24.000 m<sup>2</sup> Pflege von wassergeb. Decken

- 1.500 m<sup>2</sup> Pflege von Pflanzflächen.

**c) Unterteilung in Lose:** Nicht vorgesehen.

**4. Ausführungsfristen:** 1. April 2005 bis 31. März 2006.

**5. a) Anforderung der Unterlagen:** Anforderung oder Abholung **ab 26. Oktober 2004** von 8 bis 13 Uhr bei o.g. Adresse gegen Bezahlung eines Betrages von 15 Euro. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Ein rechtzeitiger Versand der Verdingungsunterlagen ist nur möglich, wenn die Anforderung mindestens sechs

Tage vor Submission bei der Stadt Fürth eingeht.

**b) Schlusstermin für Angebotseingang:** Bis spätestens 11. November 2004, 14.15 Uhr, bei der Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth. Zur Angebotseröffnung sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

**6. Angebotseröffnung:** Donnerstag, 11. November 2004, 14.15 Uhr.

**7. Kautionen und Sicherheiten:** Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme als selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

**8. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

**9. Rechtsform und Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigten Vertreter sind zugelassen.

**10. Mindestbedingungen:** Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

**11. Bindefrist:** 11. Dezember 2004.

**12. Zuschlagskriterien:** Gem. VOB/A § 25.

**13. Nebenangebote:** Sind zugelassen.

**14. Sonstige Angaben** Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.



## Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

### Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für beschränkte Ausschreibungen nach VOB/A

**1. Auftraggeber:** Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf Breitscheidstraße 35, 90762 Fürth, Telefon 974-2602, Fax 974-26 11.

**2. a) Verfahrensart:** Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb (Nichtoffenes Verfahren).

**b) Vertragsform:** Entfällt.

**c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Vergabe ist:** Zeitvertrag (Auf- und Abgabeverfahren gemäß § 6 VOB/A).

**3. a) Ausführungsort:** Stadtgebiet Fürth.

**b) Auftragsgegenstand:** Kanalunterhaltsarbeiten 2005 (Auf- und Abgabeverfahren gemäß § 6 VOB/A).

Die Leistungen umfassen im wesentlichen:

- Punktuelle Reparatur von Kanalschäden
- Instandsetzung von Bauwerksschäden
- Notstandsarbeiten.

Der Jahresumfang wird auf 250.000 Euro geschätzt.

**c) Unterteilung in Lose:** Entfällt.

**d) Anfertigung von Entwürfen:** Entfällt.

**4. Ausführungsfristen:** 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2005.

**5. Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft und die der Vertrag haben muss:** Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

**6. a) Ablauf der Bewerbungsfrist für die Anträge auf Teilnahme:** 2. November 2004.

**b) Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zimmer 13, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth.

**c) Sprache:** Deutsch.

**7. Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:** 5. November 2004.

**8. Kautionen und sonstige Sicherheit:** Entfällt.

**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

**10. Mit dem Teilnahmeantrag verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) des Bieters:** Mit dem Antrag zur Teilnahme an der Ausschreibung sind die im § 8 Nr. 3 Abs. 1b) bis d) VOB/A aufgeführten Nachweise vorzulegen. Für Bewerber, die bereits vergleichbare Leistungen für die Stadt Fürth ausgeführt haben, kann der Nachweis entfallen.

**11. Kriterien für die Auftragserteilung, wenn diese nicht in der Aufforderung zur Angebotsabgabe benannt sind:** Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

**12. Änderungsvorschläge und Nebenangebote:** Änderungsvorschläge und Nebenangebote werden ausgeschlossen.

**13. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91511 Ansbach.

**14.** Entfällt.

**15.** Entfällt.